



# HILFENUMMERN UND BERATUNG IN MENSCHLICHEN KRISENSITUATIONEN

Veröffentlicht am 06.04.2020 um 08:11 von Redaktion Stodo.NEWS

**Stress mit den Eltern? Partner neigt zu Gewaltausbrüchen? Ehe steht auf dem Spiel? Greift zum Telefonhörer und holt Euch Hilfe oder Beratung. Bei Gefahr oder Gewalt immer die 110 wählen!**

Hilfetelefon "**Gewalt gegen Frauen**" Bundesweit): Unter **0800 116 016** und via Online-Beratung unterstützen die Beraterinnen Betroffene 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, in 17 Sprachen. Auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte werden anonym und kostenfrei beraten.

Speziell für Männer, die in (häuslichen) Krisensituationen nicht die Beherrschung verlieren möchten, wird eine Handlungsempfehlung in 10 Schritten angeboten, um Stressmomente während der Corona-Krise besser zu bewältigen. In vielen Sprachen ist dieses "Survival-Kit" unter [www.bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-krise-survival-kit-fuer-maenner-unter-druck/](http://www.bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-krise-survival-kit-fuer-maenner-unter-druck/) abrufbar.

Eine Hotline unterstützt Menschen, die zu Gewaltausübung neigen und dieses verhindern wollen, unter **0800 702240** bundesweit.

Kinder und Jugendliche erfahren telefonische Unterstützung bei der "**Nummer gegen Kummer**" unter **116 111**, für Eltern ist diese Beratung unter **0800 111 0550** erreichbar. Darüberhinaus unterstützt die online- Jugend- und Elternberatung unter [www.bke.de](http://www.bke.de)

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen „Frauenberatung und Notruf Ostholstein“ in Eutin und Neustadt sind auch weiterhin mit ihrem Beratungsangebot für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen da. „Wir sind uns bewusst, dass es gerade in Zeiten von häuslicher Isolation zu vermehrten Konflikten und auch Gewalt in Partnerschaften kommt. So dass sicherlich weiterhin viele Betroffene unsere Unterstützung brauchen.“ betont Julia Dabelstein aus der Beratungsstelle Eutin. „Um unsere Klientinnen zu schützen und Übertragungsketten zu unterbrechen hat unser Team entschieden, alle Beratungen nur noch telefonisch oder per Mail durchzuführen.“ benennt ihre Kollegin Maeve Reichel von der Beratungsstelle in Neustadt die aktuell angepasste Situation. „Aber auch auf diesem Wege können wir wichtige Unterstützung leisten.“

Die Beraterinnen helfen den Frauen einen Überblick über die aktuelle Situation zu gewinnen, informieren z.B. über die Möglichkeiten durch das Gewaltschutzgesetz, zur vertraulichen Spurensicherung oder dem Vorgehen bei einer polizeilichen Anzeige. Viele Betroffene sind innerlich hin- und hergerissen und brauchen vor allem eine außenstehende neutrale Ansprechpartnerin.

„Welche Schritte die Frauen gehen, entscheiden sie selbst“ betont Maeve Reichel. Im vergangenen Jahr haben in Ostholstein insgesamt 213 Frauen und Mädchen die Unterstützung des Frauennotrufes genutzt. Dies sind im Schnitt fünf Beratungs-Anfragen pro Woche. Hiervon hatte der Großteil das Thema Partnerschaftsgewalt.

In der Beratungsstelle Neustadt gibt es zudem Beratung für Schwangere und auch Schwangerschaftskonfliktberatung. Die Mitarbeiterin erreichen sie ebenfalls telefonisch. Für die Konfliktberatung werden weiterhin Termine vor Ort vergeben.

Wer sich genauer informieren möchte, kann dies auf der Internetseite: [www.frauennotruf-oh.de](http://www.frauennotruf-oh.de) (nicht sicher). Telefonisch erreichbar sind beide Beratungsstellen montags bis freitags täglich unter den Telefonnummern: **04521 73043** (Eutin) und **04561 9197** (Neustadt).

Aussender: Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Stockelsdorf